

projekt zukunft > kultur im kloster horb

frühjahr / sommer 2023



Liebe Klosterfreundinnen und -freunde,

erinnern Sie sich noch daran, wenn Sie genüsslich Brausepulver, jenes knallgelbe oder fröhlichorangene, auf die Zunge rieseln ließen, wie irre das immer auf der Zunge bitzelte und prickelte? Anfangs gab's ja nur die Geschmacksrichtung Zitrone oder Orange, später kam dann noch das schrillgrüne Waldmeister mit dazu. Und auch noch die Stäbchen zum Lutschen.

Wer jedoch vor lauter neugierigem, kindlich-forschendem Beobachten zu nah an das Glas mit den aufsteigenden Bläschen drankam, den kitzelte es umgehend ordentlich in der Nase und konnte davon einen Niesanfall bekommen, wissen Sie das auch noch?

Dieses schlicht physikalisch bedingte, aber doch so faszinierend-zauberhafte Zeugs, das aufgrund einer Mischung aus Natron, Weinsäure und/oder Zitronensäure Kohlensäurebläschen erzeugt wird, gibt's heut ja immer noch und es hat offenbar auch weiterhin eine unerschütterliche Fangemeinde.

Tja, und auch wenn wir so langsam unseren Auszug aus dem Kloster vorbereiten (Anfang des diesjährigen Dezembers wird es soweit sein...), so bitzelt und kribbelt es uns PZ-Oldies unverändert immer noch. Es ist einfach unsere Leidenschaft! Und so haben wir deshalb auch noch jede Menge wunderschöner Ideen, die wir Ihnen bis dahin mit offener Hand anbieten möchten.

So wird es diesen Sommer das 6. Horber Straßentheaterfestival sein, eines unserer echten Highlights. Am Samstag, 8. Juli ist es dafür soweit, notieren Sie sich das doch gleich mal. Auch dafür gibt's eine immer größere Fangemeinde, die sich einfach wieder mal verzaubern lassen möchte, das innere Kind aus sich herauskitzeln, herzlich lachen und fröhlich sein will. Bei dem derzeit so bedrückenden Weltgeschehen tut das soooo gut und ist auch dringend nötig, gell?!

Die künstlerische Leitung dazu wird die renommierte Theaterregisseurin Pina Bucci aus Ihlingen haben. Und weil sie schon viele Jahre in unserem Team mit dabei ist, so wissen wir auch genau, dass wir uns vollkommen auf ihre ultrafeine Nase für spitzenmäßig gutes Theater verlassen können.

Etwas Bauchweh macht uns hier allerdings grad noch die Finanzierung, denn da geht es nämlich um zweistellig tausende von Euro. Denn der Horber Gemeinderat hat bis heute (Stand Ende Februar 2023) noch immer nicht darüber entschieden, mit wie viel städtischem Zuschuss wir rechnen können - schließlich ist die Stadt Horb ja Mitveranstalterin des Festivals. Die Zeit wird für uns immer knapper, ja, sie läuft uns inzwischen regelrecht davon, um doch noch rechtzeitig all die Verträge mit den Künstlern in trockene Tücher wickeln zu können. Straßentheater hat witterungsbedingt nur ein enges Zeitfenster und deswegen sind da die Termine recht knapp und dementsprechend auch begehrt.

Doch wir haben natürlich auch noch viele andere Topkünstler und ReferentInnen ins Kloster eingeladen, blättern Sie also schon mal voller Vorfreude durch unser neues Programm-Info und reservieren Sie frühzeitig die Karten dafür.

Schließlich werden Ihnen schon manche davon im TV begegnet sein, so wie beispielsweise Abi Wallenstein, Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Arnulf Rating und Philipp



projekt zukunft e. V. kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb
büro tel. 07451 - 6 06 58
büro fax 07451 - 62 04 92
ewald loschko 07457 - 26 70
projektzukunft@pz-horb.de
www.pz-horb.de

bürozeiten:

dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

vereinskonto: kreissparkasse böblingen

IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76

BIC: BBKRDE6BXXX

spendenkonto: volksbank horb

IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07

BIC: GENODES1FDS

kartenvorverkauf: buchhandlung kohler, stadt-

information horb, kulturgaststätte kloster

kartenvorbestellung: tel. 07451 - 62 04 62

(gaststätte kloster)

oder Mail projektzukunft@pz-horb.de

einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn

die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt

durch das land baden-württemberg,

den landkreis freudenstadt und die stadt horb

grafik programmheft: martin vom ende

druck und weiterverarbeitung:

sv druck + medien gmbh & co. kg,

wasserwiesen 42, 72336 balingen

siehe auch: www.pz-horb.de

und besuchen sie uns bei facebook:

www.facebook.com/Kloster.Horb

Weber. Es sind also wieder echte Spitzenleute im Horber Kloster zu Gast!

Also: Es bitzelt, kribbelt und prickelt wieder im Horber Kloster! Wir sehen uns deshalb bestimmt schon bald wieder und wir freuen uns auch schon sehr auf Sie

Für das Team des Projekt Zukunft

Lizzy A. M. Schmid



Projekt Zukunft zieht „Reißleine“

Die Öffnungszeiten der Kulturgaststätte Kloster werden ab sofort reduziert.

Aufgrund der drastisch gesunkenen Umsatzerlöse im Vergleich vor dem Corona bedingten Lockdown und der gestiegenen Lohn- und Nebenkosten hat der Verein Projekt Zukunft – Kultur im Horber Kloster als Betreiber der Gaststätte im Kloster entschieden, ab sofort die Öffnungszeiten der Kulturgaststätte zu reduzieren. Die Gaststätte öffnet

nur noch an den Veranstaltungstagen, also überwiegend am Wochenende. Diese schwere Entscheidung wurde in einer Betriebsversammlung am 03.01.23 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgeteilt.

„Wir hatten die Hoffnung, dass wir bis zu unserem endgültigen Klosterauszug im Dezember 2023 auch die Kulturgaststätte wie bisher offen halten können“, erklärte der Vorsitzende Ewald Loschko. „Aber die Umsatzzahlen lassen dies nicht mehr zu. Wir müssen deshalb sofort die Reißleine ziehen“. Diese Entscheidung war leider alternativlos, stellte Walle Sayer als einer der Sprecher des Kneipenteams fest.

Das Gaststättenteam war sich einig, dass an den Öffnungstagen bei den Veranstaltungen im Kulturhaus Kloster weiterhin Getränke und auch Speisen angeboten werden sollen.

Das Projekt Zukunft bedankt sich ausdrücklich bei den „verliebten, treuen“ Gästen und hofft auf deren Verständnis und Mitgefühl. Diese Entscheidung ist uns nämlich nach 23 Jahren Kloster Horb sehr schwer gefallen, zeigt sich der frühere Klosterwirt Helmut Loschko vom Projektteam sichtlich berührt.

Umso mehr sagen wir - Herzlich Willkommen in der Kulturgaststätte Kloster!

Ab dem 14. Juni bis Ende August 2023 wird es die beliebte Biergartenmusik geben. Immer mittwochs, vermutlich auch ab und zu freitags.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage:

<https://pz-horb.de/kulturgaststaette>



SALSA

& Kizomba PARTIES

Lateinamerikanische Stimmung bei fetzigem Musikmix aus Salsa, Bachata und Kizomba! Im besonderen Ambiente hinter urbanen Klostermauern.

Zur tollen Stimmung heizen regelmäßig bekannte DJs aus der Szene ein.

Aktuelle Party-Termine, Workshop-, DJ-Infos u. weitere Details findet ihr stets aktualisiert auf:

www.salsa-horb.saltango.de

Info: Interessierte sind jeden Dienstagabend zum „Schnuppern“ eingeladen.

Veranstalter: Saltango –
Tango Argentino und Salsa
Nagold e.V.



Stuttgart 21 und die Gäubahn

Matthias Lieb ist seit 2004 Landesvorsitzender des ökologischen Verkehrsclubs VCD und seit 2012 Vorsitzender des Fahrgastbeirats Baden-Württemberg und setzt sich für die Interessen der Fahrgäste ein.



Als Teilnehmer von Schlichtung und Stresstest zu Stuttgart 21 beschäftigt er sich seit Jahren mit diesem Großprojekt. Mit dem Vertrag von Lugano sollte ab 1996 die Gäubahn attraktiviert und ausgebaut werden. Geschehen ist bislang wenig, stattdessen sollen ab 2025 im Rahmen von Stuttgart 21 kurz vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof die Bahngleise ausgebaut und die Strecke jahrelang unterbrochen werden.

Im Vortrag werden die offiziellen Planungen und Alternativen vorgestellt und aufgezeigt, wie die Gäubahn tatsächlich für die Fahrgäste attraktiver gemacht werden kann und was die Fahrgäste dazu beitragen können.

Eintritt: ein Spendenglas für die Initiative „Wir wollen zum Hauptbahnhof“ wird aufgestellt.

mittwoch, 05. april 2023, 19.00

Abi Wallenstein & Hubert Hofherr

Good Rockin' Guitar meets Power Harmonica!

Abi Wallenstein, der gerne als „Vater der Hamburger Blues-Szene“ bezeichnet wird, zählt zu den herausragendsten und expressivsten Bluesmusikern in Europa. Er fasziniert durch sein einzigartiges Gitarrenspiel, einer Kombination aus gleichzeitigen Bass-, Rhythmus- und Riff-Elementen, seine unverwechselbare, raue Stimme und nicht zuletzt durch seine souveräne Bühnenpräsenz, die er seit mehr als 50 Jahren unter Beweis stellt. Er wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mehrfach mit dem German Blues Award, zuletzt 2022 für sein neues Album „Spirit of the Blues“.



Abi Wallenstein spielt bis heute aktiv in ständig wechselnden Formationen. Für seinen Auftritt im Kulturhaus Kloster bringt er wieder den begnadeten Bluesharp-Spieler Hubert Hofherr mit. Der gebürtige Niederbayer hat schon früh seine Liebe zum Chicago-Blues entdeckt und diese durch ein Studium, mehrmonatige Aufenthalte in Chicago und zahlreiche Auftritte und Tourneen durch USA und Europa intensiviert. Er war lange Zeit Mitglied der Band „Bluesgangsters“ und gründete 1998 in München seine eigene Band „Hubert Hofherr & The Bottom Line“.

Beide Musiker sind schon mehrfach bei uns aufgetreten und haben jedes Mal ein begeistertes Publikum zurück gelassen. Wir freuen uns auf sie!

www.abiwallenstein.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 15. april 2023, 20.30

PAUL SCHOBEL

Betriebsseelsorger, Rundfunkpfarrer

Putin umarmen? Impulse zur jesuanischen Feindesliebe

„Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“, so liest man schwarz auf weiß im Matt-häus-Evangelium (5). Wem schwillt da im Blick auf den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf die Ukraine nicht die Zornesader? Nicht umsonst mogeln sich zur Zeit auch Christinnen und Christen gerne um das Reizthema „Feindesliebe“ herum. Wie dürfen, können und sollen wir dieses sperrige Jesus-Wort verstehen? Was ist politisch daraus abzuleiten?

Betriebsseelsorger Paul Schobel (Böblingen) war sein Leben lang nicht nur in der Arbeitswelt unterwegs, sondern versteht sich auch als ehemaliger Berater für Kriegsdienstverweigerer als Friedens-Aktivist. Bekannt ist er auch als Rundfunkpfarrer bei „Kirche im SWR“.



Der Vortrag ist während der Horber Friedenstage 2022 ausgefallen und wird jetzt als Zwischenruf nachgeholt.

Das Thema ist leider immer noch sehr aktuell.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Haslacher Gesprächskreis.

Eintritt: 7 €, 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 19. april 2023, 19.30

BEST OF POETRY SLAM

Texte von

Andreas Rebholz, Marina Sigl und Marvin Suckut

Es moderiert Nikita Gorbunov.



Vier die sich kennen und wissen, was Engagement bedeutet, versprechen einen unterhaltsamen Abend. Sie sind Meister*innen der genauen Beobachtung und des lustigen Augenblicks, das haben sie schon auf vielen Bühnen regional und bundesweit unter Beweis gestellt.

Andreas Rebholz macht Poetry Slam, Science Slam und sehr gute

Schupfnudeln. Das behauptet er zumindest selbst. Der Oberschwabe kommt aus der Tiefe des Raumes, genauer aus Sigmaringendorf und lebt und arbeitet derzeit in Ulm. Große Teile seiner Freizeit widmet er dem Essen, Trinken und Bewirtschaften von Streuobstwiesen.

Die im Schwarzwald geborene Marina Sigl kann auf über 200 Auftritte bei Poetry Slams und Science Slams sowie diversen Meisterschaften zurückblicken. Sie ist bei der Veranstaltungsreihe Dichterwettstreit Deluxe tätig und war zudem in der ProSieben-Dating-Show Love is King als „Hoflyrikerin“ zu sehen.



Marvin Suckut konnte im Laufe der letzten Jahre über 500 Poetry Slams für sich entscheiden. Er tritt bei Poetry Slams, Lesebühnen und anderen Literaturveranstaltungen auf und ist gleichzeitig Autor: 2012 erschien sein erstes Buch „Ich kann ja sonst nichts.“ Heute lebt er in Konstanz und organisiert eigene Literaturveranstaltungen.

Der Moderator Nikita Gorbunov ist selbst Autor und Vorstand des Stuttgarter Vereins ausdrucksreich.

Diese Veranstaltung ist der kulturelle Teil des Seminarwochenende „Ehrenamt vor Ort“, welches im Kulturhaus Kloster stattfindet. Organisiert von Johanniter-Unfallhilfe, Nabu Gäu-Schwarzwald und der LAKS Baden-Württemberg.

Alle sind herzlichst eingeladen.



Eintritt: 14 €, 10 € (ermäßigt)

samstag, 22. april 2023, 20.30

Klimaschutz und Friedenspolitik im Angesicht der Zeitenwende

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker



Geboren in Zürich, 25. Juni 1939. Studienabschlüsse: Physikdiplom, Hamburg 1965, Dr. rer. nat. (Biologie) Freiburg 1969

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker war ehemals Ex- und Ko- Vorsitzender des Club of Rome und SPD Bundestagsabgeordneter, Fachmann für die Bereiche Energie, Klima und Umwelt, Vorsitzender des Erhard Eppler Arbeitskreises für Friedens- und Entspannungspolitik.

Ehrungen:

- 1977: Pfaff Preis für Initiativen im Bildungswesen
- 1989: Premio de Natura, Rom (gemeinsam mit Premierministerin Brundtland)
- 1991: Ehrenprofessur an der Technischen Universität Valparaiso (Chile)
- 1996: Duke of Edinburgh-Goldmedaille des WWF International
- 2001: Ehrendoktor der Soka-Universität Japan
- 2002: Takeda Award for Environmental Excellence
- 2008: Deutscher Umweltpreis
- 2009: Großes Bundesverdienstkreuz

Thema des Zwischenrufs ist Klimaschutz und Friedenspolitik im Angesicht der Zeitenwende.

Eintritt: 7 € / 4 € (ermäßigt)

dienstag, 25. april 2023, 19.30

*Selbstkenntnis,
Selbstbestimmung,
Selbtschätzung*

**Berthold Auerbach
als Bildungstheoretiker**



Die „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ brachten dem 31-jährigen Berthold Auerbach

im Jahr 1843 den Durchbruch als deutschlandweit bekannter Schriftsteller. Im selben Jahr ging seine theoretische Schrift „Der gebildete Bürger – Buch für den denkenden Mittelstand“ in Druck. In dem von der Forschung bisher kaum beachteten Werk nimmt Auerbach Stellung zu seinen Gesellschaftsidealen und Rollenbildern und entwickelt daraus Zielsetzungen für Geistes- und Herzensbildung.

Anhand ausgewählter Textpassagen zu Themenbereichen wie Natur, Sinnlichkeit, Arbeit oder Politik lassen sich zum einen weit reichende Interpretationsansätze für seine oft als banal eingeschätzten Dorfgeschichten aufdecken. Zum anderen eröffnen sie aus heutiger Sicht die Frage, inwieweit Auerbach idealistischer Utopist oder visionärer Realist war.



Der Berthold-Auerbach-Literaturkreis lädt – ganz im Sinne Auerbachs – zum Erkunden und Mitdiskutieren ein, denn „... im Lesen, Erklären und Besprechen ergibt sich vielfach ein besseres Verständnis. Hiebei ist aber besonders darüber zu wachen, daß nicht ein Einzelner, wer es auch sei, der vielleicht besondere Zwecke im Auge hat, die Oberhand und die tonangebende Stimme gewinne; denn das ist eben der Geist der Vereine, daß sie den Absichten Aller entsprechen sollen, nur der bewussten Mehrheit, nicht aber einem Einzelnen dürfen wir hierin unsere besonderen Wünsche aufopfern.“

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler:innen frei



**berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 26. April 2023, 19.30**

Vergänglichkeit im Augenblick



Die Tübinger Fotokünstlerin Anne Nisch nimmt uns mit in ihre Art die Welt zu beschreiben. Fasziniert von der Natur, dem Menschen in seinem Lebensraum, der Technik, sowie dessen Umgang mit den Ressourcen nutzt sie die digitale Technik zur Visualisierung ihrer Gedanken.

„Es ist der flüchtige Moment, die Emotion im Augenblick der Wahrnehmung, welche ich in meinen Arbeiten festhalte. In meinem Kopf entstehen Geschichten, die in Fantasiewelten spielen.“

Anne Nisch beherrscht die vielfältigen digitalen Techniken. Ähnlich der Malerei werden Bildelemente in transparenten Schichten aufgetragen, radiert, neu kombiniert usw. Manchmal ist man der Wirklichkeit so nahe, sodass sich dem Betrachter die Frage stellt: ist es eine Fotografie der Realität oder handelt es sich um eine Fiktion? Durch die neue Sichtweise sollen wir zum Nachdenken angeregt werden.

„Unsere Lebensgrundlagen und die Schönheit der Natur sind nicht selbstverständlich und stehen nicht unbegrenzt zur Verfügung“.

Geboren in Tübingen, verbrachte sie ihre Schulzeit in Horb, kehrte dann in ihre Heimatstadt zurück. Während ihres mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiums bildete sie sich im Bereich der analogen sw-Fotografie weiter. Die Digitalfotografie eröffnete ihr neue kreative Möglichkeiten und so fand sie über Fotocomposing ihren ganz eigenen Weg zur Kunst.

www.fotokunst-nisch.de

Einführung: Muriel Shah

Musik: LaJazza mit Dorothea Tübinger (Sax) und Joni Tauscher (Git)

Die Ausstellung ist bis Ende August zu den Öffnungszeiten des Horber Klosters zu sehen.

freitag, 28. april 2023, 19.00

Arnulf Rating Zirkus Berlin



Arnulf Rating wollte eigentlich nur die Zeitungen zum Altpapier bringen. Aber dann bleibt er doch an einer dummen Schlagzeile hängen. Was kommt nach Corona?

War da was? Was war da? Das Karussell dreht sich. Schnell. Schneller. Zirkus. Immer wieder überraschend wird eine Sensation nach der anderen präsentiert. Berlin ist das Zentrum. Hier spielt die Musik. Es geht immer schneller nach oben. Und noch schneller wieder runter. Geld fehlt überall. Aber andererseits ist genügend davon da! Es wird einfach nachgedruckt.

Arnulf Rating kennt sich aus: Er lebt in Berlin - und er gehört zur Risikogruppe. In seinem Programm nimmt er uns mit auf den Parforceritt durch die Manege. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären 3 Tornados, der auf der Bühne steht. Er weiß, woher der Wind weht.

Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den 3 Tornados. Unterhaltung mit Haltung.

Gerade, wenn es stürmisch wird. Der Anspruch bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.

Manage frei für Arnulf Ratings ZIRKUS BERLIN im Horber Kloster!

www.rating.de

Eintritt: 19 € / 15 € (ermäßigt)

freitag, 28. april 2023, 20.30



Der Froschkönig

Figurenspiel nach dem Märchen der Brüder Grimm

Ab 4 Jahren .

Eine Produktion des Theaters Tredeschin, Stuttgart.

Noch ist die goldene Kugel der schönen Königstochter liebstes Spielzeug. Als sie ihr eines Tages ins Wasser rollt, ist sie untröstlich. Ein Frosch bietet Hilfe an, will aber dafür in ihrem Bettlein schlafen. Sie fasst den Plan, ihn zu überlisten. Doch es kommt anders als sie denkt.

Michael Kunze und Elena Vodolazkina spielen mit Großfiguren aus eigener Werkstatt.

Die Dialoge sind witzig und bergen manche Überraschung. Der Froschkönig ist das Urmärchen schlechthin, das in der Märchensammlung der Brüder Grimm nicht umsonst an erster Stelle steht.

Regieberatung: Matthias Gärtling
Figurenbau und Kulisse: Lydie Vanhoutte,
Sarie-An Kunze
Text: Michael Kunze

Gefördert von der Berthold Leibinger Stiftung, Stiftung Landesbank und dem Bezirksamt Stuttgart Ost.

Weitere Infos: www.tredeschin.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 29. april 2023, 15.00

À LA CARTE Freiheit geht durch den Magen



Frankreich im ausgehenden 18. Jahrhundert: Monsieur Manceron ist ein begnadeter Koch, der im Hause des Herzogs von Chamfort die adlige Herrschaft mit üppigen Tafeln durchaus in himmlische Verzückerung versetzen kann. Als der talentierte Koch Manceron vom Herzog von Chamfort entlassen wird, verliert er die Lust am Kochen. Zurück in seinem Landhaus bringt ihn die Begegnung mit der geheimnisvollen Louise wieder auf die Beine. Während sie beide Rachegefühle gegen den Herzog hegen, beschließen sie, das allererste Restaurant Frankreichs zu gründen.

Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so schön und klug kann nur französisches Kino sein!

Frankreich 2021
Regie: Eric Besnard
Länge: 112 Minuten
FSK-Freigabe: 0 Jahre

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

samstag, 29. april 2023, 20.00

Kräuterwissen im Wonnemonat Mai



Ulrike Lingner

Akademie für
LebensKunst
und
KräuterWissen

Frühlingszeit ist Kräuterzeit. Egal ob auf der Waldlichtung, am Wegrand oder im eigenen Garten, überall begegnen uns die kleinen, grünen Helfer in Form von saftig grünen und nährstoffreichen Kräutern, die uns-Gesundheit und Vitalität schenken.

Während des Kräutervortrags wird die Geschichte, das korrekte Sammeln und Verarbeiten sowie die Wirkungsweise verschiedener bekannter Wild- und Heilkräuter anschaulich vermittelt.

Gartenkräuter wie Salbei, Thymian und Zitronenmelisse finden ebenso Gehör, wie Spitzwegerich und Brennnessel. Und natürlich darf auch der Holdunder nicht fehlen.

Alle Kräuterliebhaber sind herzlich eingeladen, im Wonnemonat Mai ihr Kräuterwissen zu vertiefen.

www.lebenskunst-kraeuterwissen.de

Eintritt: 15 €

mittwoch, 03. mai 2023, 19.30

Philipp Weber



FUTTER – streng verdaulich

„Erst kommt das Fressen, dann die Moral“, so sagte man früher. Heute gilt genau das Gegenteil: „Erst kommt die Moral, dann das Fressen“. Der Weg in die Moderne

führt also vom Sozialismus zum Veganismus. Jüngst hat mich meine kleine Nichte gefragt: „Von deiner Blutwurst, musst du dich da nicht übergeben?“ Schon, aber im Gegensatz zu ihrem Hirse-Quinoa-Auflauf bekomme ich das Zeug vor dem Erbrechen wenigstens runter!

Der Deutsche ist so scharf auf Bio, dass das Zeug oft aus China herangekarrt werden muss. So eine Öko-Gurke hat also gerne mal 10.000 Flugkilometer auf dem Buckel. Damit ist es klimatechnisch dann auch egal, ob man zum Naturkostladen um die Ecke im SUV düst. Schließlich schluckt der ja Biodiesel aus gentechnisch verändertem Soja, angebaut von indigenen Ex-Dschungel-Bewohnern in Brasilien ... Na, dann: Prost Mahlzeit!

Philipp Weber ist nicht nur ein hochtalentierter Kabarettist, er ist auch studierter Chemiker und Biologe. Und mit dieser Dreifachbegabung hat er es sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform zu erheben. Denn egal, ob Agrarpolitik, Gentechnik oder Gesundheitswahn, dieser Mann beweist: Das Thema „Essen“ war noch nie so brisant und relevant wie heute! „FUTTER – streng verdaulich“ ist eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft. Nach dieser Show im Horber Kloster werden Sie sich besser, gesünder und vor allem viel entspannter ernähren. Wenn Sie überhaupt noch Appetit haben und sich nicht einfach nur vor Lachen den Bauch halten.

REGIE: Georg Koeniger

www.weberphilipp.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

freitag, 05. mai 2023, 20.30

CARA

**Gudrun Walther
& Jürgen Treyz**

Contemporary Folk Music



Gudrun Walther (Geige, Gesang, diat. Akkordeon) und Jürgen Treyz (Gitarre, Gesang) sind zwei der erfolgreichsten Folkmusiker Deutschlands. Mit diversen Bands und Projekten, allen voran ihre Erfolgsband CARA, touren sie regelmäßig in Europa, den USA und Australien und haben bereits unzählige CD's veröffentlicht. Ausgezeichnet wurden sie mit zwei Irish Music Awards, mehrfach mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, der „Freiburger Leiter“ (Sparte Musik) sowie einer Platin-Schallplatte für ihre Musik zum Hörbuch „Der kleine Prinz“.

Auf ihren Konzerten zeigen sich die beiden Vollblutmusiker vielseitig und wandelbar – virtuose, mitreißende Instrumentalpassagen wechseln sich ab mit emotionalen, tiefgängigen Liedern. Sie spannen den Bogen von unseren deutschsprachigen Volksliedern über die keltische Musiktradition bis hin zu Bluegrass-Songs, die sie auf ihren Tourneen kennen gelernt haben. Es ist für sie eine Entdeckungsreise zu den eigenen Wurzeln und eine Möglichkeit, die komplette Bandbreite ihres Könnens auszuspielen.

Wer das Duo vor knapp 4 Jahren im Horber Kloster erlebt hat, weiß, es wird ein unvergessliches Konzerterlebnis!

www.artes-konzertbuero.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 6. mai 2023, 20.30

Der Walder vom Schwarzwald

*Annette Maria Rieger erinnert an den
rebellischen Förster Walter Trefz.*



Wenn Walter Trefz erzählte, war es, als klinge in seiner Stimme das Raunen und Rauschen des Schwarzwaldes mit. Als Wald- und Umweltschützer wurde er während des Waldsterbens in den 1980er Jahren für viele zum charismatischen Aufklärer, für andere blieb er zeitlebens ein „Öko-Spinner“. Der „Walder“ stand weit über seine Heimat hinaus für ein radikales Umdenken: „weniger Chemie, weniger Technik. Wildnis statt Wirtschaftswald.“ Seine Auseinandersetzungen mit der Forstbehörde sind ebenso legendär wie sein tiefes Naturverständnis, mit dem er letztlich den Nationalpark Schwarzwald mit auf den Weg gebracht hat.

Annette Maria Rieger war immer wieder zu Gast bei ihm auf dem Kniebis, hat seinen Erzählungen gelauscht, Weggefährtinnen und Weggefährten befragt und mit Zeitgenossen gesprochen, die ihm kritisch gegenüber standen. So ist ein persönliches Porträt des Försters und Umweltaktivisten entstanden, über den Walle Sayer sagt: „Walter Trefz war ein besonderes Original, also einer der Menschen, die es wirklich nur einmal in Leben gibt, mit Leib und großer Seele Förster, Naturphilosoph, Menschenfreund, sanftknorriger Aktivist... mit einer Biographie, die keinen Lebenslauf braucht, in der sich der ganze Schwarzwald widerspiegelt...“

Annette Maria Rieger, Jahrgang 1971, ist Journalistin, Autorin und Kulturvermittlerin. Sie lebt in Waldachtal bei Freudenstadt.

Eintritt: 10 € / 6 € (ermäßigt)

mittwoch, 10. mai 2023, 19.30

Herr Wunderle räumt auf



Bei Herr Wunderle zu Hause sieht's aus wie'd Sau! Heute hat er eigentlich überhaupt keine Zeit für die Kinder! Er muss dringend aufräumen! Schon allein deshalb, weil er sein rotes Kügele nicht mehr findet. Dafür findet er alle möglichen Sachen, von denen er gar nicht mehr gewusst hat, dass er sie hat (das ist dann wieder das Gute am Aufräumen).

Und bei Herr Wunderle darf man besonders gespannt sein, was sich da im Laufe der Jahre Magisches und Musikalisches und Spaßiges angesammelt hat.

„Nein, mit pädagogischer Korrektheit hat das Programm des magisch-komödiantisch-entertainerischen Multitalents Gerald Ettwein nicht viel zu tun. Dafür bereitete es den Kindern (und zugegebenermaßen auch den Eltern) ungeheuer viel Spaß.“ (Hohenzollerische Zeitung)

„Erzähltheater, Clownerei und Zaubershow in einem, die ihren Charme aus der wundersamen Kombination aus schwäbischer Pffiffigkeit und Gutmütigkeit beziehen Dabei bleibt Wunderle immer Wunderle, der seine Pappenheimer ganz einfach mag und mit ihnen spielt. Noch schneller und hintergründiger als in den vergangenen Produktionen.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

Weitere Infos: www.geraldettwein.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 13. mai 2023, 15.00

Zürcher, Herrenberger & Horber Jazz Im Kloster

SOLISTEN:

Alexander Ponet Vibrafon, Gabriele Basilico Kontrabass Barocca im Jazz



Was auf den ersten Blick wie ein Zusammenprall der Stile aussieht, ist in Wirklichkeit eine Wiedervereinigung zweier Musikstile, die mehr Ähnlichkeiten als Unterschiede aufweisen. Gabriele Basilico und Alexander Ponet lassen die (fast) 150-jährige Trennung zwischen Barock und Jazz

für einen Moment verschwinden. Nicht nur berühmte Namen wie Henry Purcell und John Coltrane werden mit einem Hauch von Barocca im Jazz infiziert, auch ihre eigenen Kompositionen und gewagten Arrangements für Kontrabass und Vibrafon bekommen einen Platz in diesem einmaligen Programm.

BIGBAND-SWING:

Herrenberg und Horb: Classic Bigband-Swing

Die beiden Bigbands verbindet eine tiefe Freundschaft und die Liebe zum klassischen Bigband-Swing aus der goldenen Ära mit Werken von Benny Goodman, Glenn Miller und vielen anderen.

Die Herrenberger Bigband, gegründet 1978, ist die traditionsreichste Bigband der Region. Sie wird seit der Gründung von Volker Mall geleitet und ist im Verein Jazzin' Herrenberg e. V. angesiedelt.

Die 1999 gegründete Bigband Horb ist die traditionsreichste Bigband in Horb am Neckar und wird seit deren Gründung von Martin Stöckel geleitet. Sie ist an der Städtischen Musikschule Horb angesiedelt.

Eintritt: 19 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 13. mai 2023, 20.00

„Über allen
Gipfeln
ist Ruh ...“

Deutsche Naturgedichte aus drei Jahrhunderten

*Eine musikalisch-literarische Zeitreise
mit Dr. Burkhard Engel*

Schon immer haben Größe, Schönheit und Schrecken der Natur die Menschen fasziniert und inspiriert. Die deutsche Literatur ist reich an vielstimmiger Naturlyrik: Goethe, der Klassiker, der auch ein großer Naturdichter war, Eichendorff, der vollkommene Dichter poetischer Landschaften, Heine, der romantische Stimmungsbilder erschafft und sie am Ende ironisch bricht, Rilke, der uns mit seiner Sprache verzaubert oder der düstere, expressive Trakl, um nur einige zu nennen.

Anhand ausgewählter Lieder und Gedichte zeigt Burkhard Engel, wie die Naturlyrik sich allmählich aus der Bindung an die Religion löst, wie sie in der Zeit der Romantik einen literarischen Höhepunkt erlebt und wie sie in der Folge die zunehmende Entfremdung des Menschen von der Natur reflektiert.

Burkhard Engel, Jahrgang 1952, promovierter Alt-orientalist, gastierte erstmals 2006 mit dem Cantaton Theater Erbach im Berthold-Auerbach-Museum. Seither sind seine Rezitationsabende alljährlich fester Bestandteil des Programmangebots. Mit sensibler Textauswahl, geistreicher Moderation und gekonnter Sprach- und Musikinterpretation führt er das Publikum an anspruchsvolle Literatur heran. Dies gelingt ihm auf unterhaltsame Weise ohne jede schulmeisterliche Attitüde. - Beste Voraussetzungen für einen wohnigen Maiabend!

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler:innen frei



**berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 17. mai 2023, 19.30**



Offene Bühne mit Jamsessions

*Hallo Freunde guter und individueller
Live-Musik!*

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsession.

Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul - oder auch Jazz, Klassik - bis hin zu Lyrik-Vertonung usw.

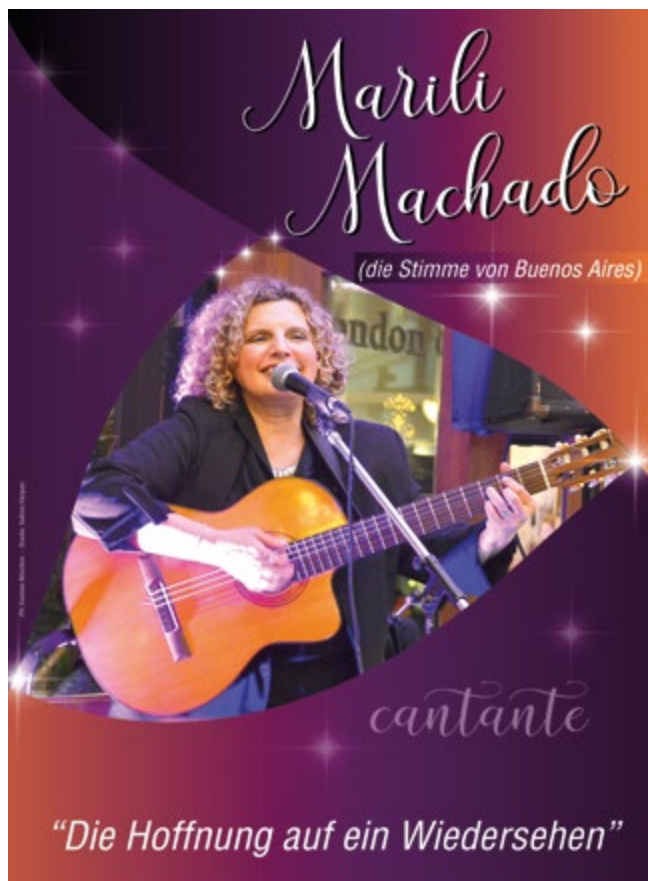
Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

**freitag, 19. mai 2023, 20.30
aufbau ab 19.30**



Marili Machado ist seit 2003 offizielle Kulturbotschafterin Argentiniens und wird in ihrer Heimat ehrfürchtig „die Stimme von Buenos Aires“ genannt. Sie gehört zu den profiliertesten Interpretinnen des Tangos, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und Ehrungen. Sie fesselt das Publikum mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Temperament vom ersten bis zum letzten Takt. Nicht zu Unrecht wird sie mit Mercedes Sosa verglichen. Ihre einzigartige Stimme, ihr variantenreiches und rhythmisch beeindruckendes Gitarrenspiel machen ihre Konzerte zu einem Genuss erster Güte.

„De esperanza el reencuentro“, die Hoffnung auf ein Wiedersehen, ist der Titel einer neuen Komposition, nach der sie ihre Konzertreihe der Europatournee 2023 benannt hat. Marili Machado sagt dazu: „Es ist meine besondere Hoffnung, dass wir – zumindest für einen Moment – diese schwierigen Zeiten in einer fremden Welt vergessen können“. Im Gepäck mit dabei hat sie eigene Lieder, aber auch ihr lateinamerikanisches Repertoire sowie Tango- und Candombe-Rhythmen.

Marili Machado ist 2014 vor einem begeisterten Publikum im ausverkauften Klostersaal aufgetreten. Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

www.marilimachado.com

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

freitag, 16. juni 2023, 20.30



„Wir
waren
Menschen
zweiter
Klasse“

Volker Mall mit Nikos Hatziliadis

1040 Griechen, meist aus den „roten“ Stadtvierteln Athens, wurden am 7. und 9. August 1944 bei blutigen Razzien von der SS und griechischen Sicherheitsbataillonen aufgegriffen und in das KZ Chaidari bei Athen verschleppt. Kurz darauf wurden sie ins Deutsche Reich transportiert.

382 Zwangsarbeiter aus diesem Transport kamen auf den Nachtjägerflugplatz Hailfingen und von dort auf andere Militärflugplätze.

Die Verfasser haben vier Tagebücher griechischer Zwangsarbeiter ausfindig gemacht und ausgewertet. Sie enthalten eine ausführliche Beschreibung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in diesen NS-Projekten.

Volker Mall informiert über diese Zwangsarbeiter, deren Schicksal bisher unerforscht war und liest aus den Tagebüchern. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch Lieder von Theodorakis mit Nikos Hatziliadis (Bouzouki) und Volker Mall (Gitarre).

Für seine Forschungen und die Arbeit in der KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen erhielt Volker Mall den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg, das Bundesverdienstkreuz und den Obermayer Award.

Mitveranstalter: KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen und Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen

Eintritt: 7 € / 4 € (ermäßigt)

freitag, 23. juni 2023, 19.30

Landungen und andere geografische Anomalien

Gedichte von

Chandal
Nasser



Die aus dem südlichen Brasilien stammende Autorin stellt ihren 2022 erschienenen, zweiten deutschsprachigen Lyrik-Band vor. Über ihre

Kindheitserinnerungen auf Deutsch zu schreiben, empfinde sie als Freiheit. Es ließe sich leichter, weniger emotional und mit Abstand darauf blicken als in der Muttersprache, antwortete Chandal Nasser in einem SWR2-Radiointerview. „Feinsinnig und leichtfüßig“ thematisiert sie ihren Schwebeszustand zwischen den Sprachen und Welten.

„In so einigen ihrer Gedichte nimmt sich Chandal Nasser dem Wesen, den Eigenarten, Merkwürdigkeiten und Fallstricken der deutschen Sprache an. Ob nun den geliebten Verben, dem vertrackten Konjunktiv, den absonderlichen Doppelungen, den nicht so melodios und geschmeidig wie im Portugiesischen purzelnden Vokalen. Auf einmal wird einem wieder klar vor Augen geführt, worum es beim Hantieren mit Wörtern geht, aus welchem Kern die Dichtkunst erwächst.“

Rüdiger Schwarz, Gäubote

Chandal Nasser lebt in Tübingen. Geboren wurde sie 1958 im südbrasilianischen Bundesstaat Paraná und ist dort auch aufgewachsen. Sie studierte Human-genetik und schrieb Gedichte in ihrer portugiesischen Muttersprache. Kontakt zur deutschen Kultur und Sprache fand sie über das Goethe-Institut. Seit 1995 lebt sie der Liebe wegen in Deutschland. In einer Schreibwerkstatt der Tübinger Lyrikerin Eva-Christina Zeller vollzog sie 2011 den Sprachwechsel. Ihr erster deutschsprachiger Gedichtband „Eindrücke aus Babel“ schaffte es 2020 auf Anhieb in die Shortlist des Thaddäus-Troll-Preises.

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler:innen frei



berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 28. Juni 2023, 19.30

Geschichten aus aller Welt



18. Leseabend

Ein milder Abend im Garten, Dämmerung und Kerzenlicht, Geschichten von spannend bis heiter oder auch nachdenklich und schöne Musik, darauf und auf interessante Vorleserinnen und Vorleser können Sie sich freuen.

Veranstalter:

Kath. Dekanat FDS, keb FDS, Projekt Zukunft - Kultur im Kloster Horb

Bei Regen findet die Veranstaltung im Saal statt.

dienstag, 04. juli 2023, 20.00
kulturhaus kloster, biergarten

6. horber theater festival



Liebes Publikum,

erleben Sie Theater pur auf ganz besondere Weise! Es erwarten Sie wahrhaft originelle Auftritte, anspruchsvolle Performances, Musical für Kinder und Familien, Comedy, Jonglagen, Maskentheater, Walkact und Seiltanz: Straßentheater auf dem Marktplatz vor der einmaligen historischen Kulisse der Stadt Horb.

Eine lebendige Theaterbühne - Theater pur und live in all seinen Facetten!

straßentheater auf dem marktplatz

Eintritt frei!

samstag, 8. juli 2023
14.30 bis 22.30 uhr, eintritt frei

Künstlerische Leitung: Pina Bucci
in Zusammenarbeit mit der Stadt



programm

14.20 Uhr	Eröffnung des Festivals,
14.30 – 15.00 Uhr	Kinderchor Bildechingen (Musical)
15.15 – 15.45 Uhr	Dino Lampa (Jonglage)
16.00 – 16.30 Uhr	Autoportante (Seiltanz)
16.45 – 17.15 Uhr	Les Gouludrus (The Horsemen)
17.30 – 18.00 Uhr	Theaterprojekt Zukunft (Maskentheater)
18.15 – 18.45 Uhr	Theater Rue Piétonne (Walkact)
19.00 – 19.30 Uhr	Autoportante (Seiltanz)
19.45 – 20.15 Uhr	Les Gouludrus (The Horsemen)
20.30 – 21.00 Uhr	Dino Lampa (Jonglage)
21.15 – 21.45 Uhr	Pina Bucci, Dorothee Jakubowski u. Rosa-Maria Paz (Performance mit Tanz-Theater-Masken)
22.00 – 22.30 Uhr	Theater Rue Piétonne (Walkact)



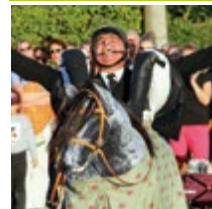
Rosa Maria Paz - Dorothee Jakubowski - Pina Bucci



Kinderchor Bildechingen Musical



Theater Rue Piétonne Walkact



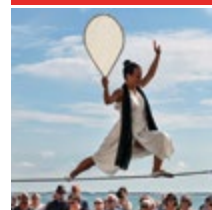
Les Gouludrus The Horsemen



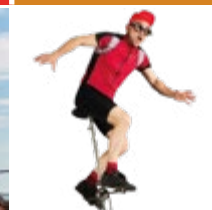
Theaterprojekt Zukunft Maskentheater



Dino Lampa Jonglage



Autoportante Seiltanz



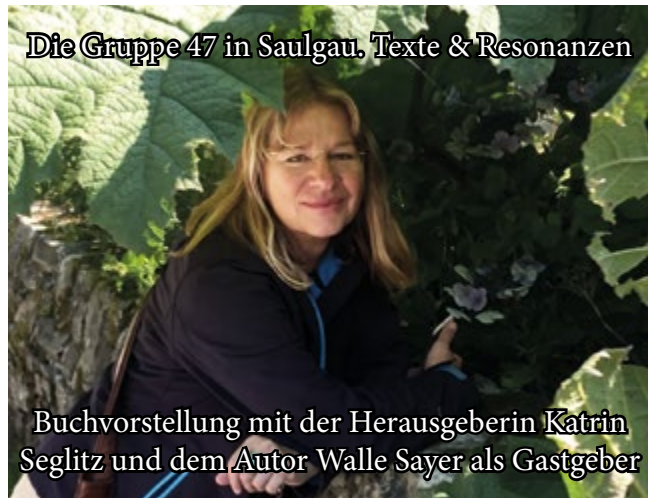
Dino Lampa Jonglage



Rosa Maria Paz - Dorothee Jakubowski Pina Bucci

samstag, 8. juli 2023, 14.30 bis 22.30

Dorthin gehen, wo die Parallelen sich schneiden



Die Gruppe 47 war die vermutlich einflussreichste Schriftstellervereinigung der Nachkriegszeit. An zwei wichtige Tagungen in Saulgau 1963 und 1977 knüpft Katrin Seglitz mit einem ungewöhnlichen Buch an:

„Ich habe Schriftstellerinnen und Schriftsteller gebeten, auf einen Text aus der Gruppe 47 mit einem eigenen Text zu antworten. Ein reichhaltiges Buch ist entstanden. Die Lektüre ist ein Abenteuer. Sie ermöglicht die Wiederentdeckung von Texten der Gruppe 47, aber auch Einsichten in die unterschiedliche Art und Weise, zu ihnen in Resonanz zu gehen: kurz und knapp, ausführlich und verschachtelt, experimentell oder essayistisch.“

Der Titel des Buchs stammt aus einem Gedicht von Günter Eich. Gibt es den Punkt, an dem sich die Parallelen schneiden? In ihren „Resonanzen“ begegnen Autoren und Autorinnen von heute jenen von damals, ohne dass sich die Lebenslinien je gekreuzt hätten. Walle Sayer ist einer von ihnen und zu Gedichten von Günter Eich in Resonanz gegangen, er wird an diesem Abend deshalb nicht nur Gastgeber sein, sondern auch seinen Beitrag lesen.

Katrin Seglitz hat Literatur, Philosophie und Kunstgeschichte in München und Tübingen studiert. Sie hat viele Kurzgeschichten und zwei Romane veröffentlicht: Der Bienenkönig und Schweigenberg.

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler:innen frei



**berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 19. juli 2023, 19.30**

Der NABU



Seit 1968 erhebt der Naturschutzbund (NABU) – damals noch als Deutscher Bund für Vogelschutz – in und um Horb die Stimme für den Erhalt unserer Natur. Fünf NABU-Gruppen gibt es im Kreis Freudenstadt. Heute pflegt der NABU Horb rund 8 Hektar Feuchtbiotop, Magerrasen-Hangwiesen und Wacholderheiden – teilweise per Hand – Jahr für Jahr. Ohne dieses ständige Engagement könnten viele Tier- und Pflanzenarten hier nicht mehr beobachtet werden, wäre der ‚Kugler Hang‘ nicht der wertvolle Orchideenstandort, hätten viele Kinder nicht tolle Naturerlebnisse in den Naturschutz-Jugendgruppen erlebt.

Bei zahlreichen Planungen mischt sich der NABU ein und kämpft gegen die rücksichtslose Vernichtung wertvoller Naturbereiche. Viele Themen müssen kontrovers diskutiert werden und fordern den NABU immer wieder aufs Neue heraus: Erneuerbare Energien versus Artenschutz, Wolf versus Weidlandschaft, Wohnraumbedarf versus Flächenversiegelung. Die Welt ist nicht zweidimensional...

Die Streuobstwiesen – Kulturgut, wunderschönes Landschaftsbild und ein Lebensraum für sehr viele Arten, wurde in den letzten Jahren um rund 50% zurückgedrängt und ist noch heute durch Bebauung stark bedroht: Sie liegen oft am Dorfrand und die Bewirtschaftung lohnt sich finanziell nicht. Der Gesetzgeber hat den immateriellen Wert erkannt und den rechtlichen Schutz der Streuobstwiesen stark erhöht. Der NABU setzt sich für den Erhalt dieser Bestände ein und kämpft notfalls auch mit rechtlichen Schritten dafür.

Wenn Sie mit uns diskutieren oder uns unterstützen möchten: Werden Sie Mitglied im NABU unter:

www.nabu-bezirk-gn.de

Nach dem großen Erfolg im Juli 2022 präsentiert das Theaterprojekt Zukunft nochmals:

GEGEN DEN STROM – Horbs unbeugsame Töchter

Wandertheater zwischen Kulturhaus Kloster und Burggarten

Während eines Spaziergangs erleben die Zuschauer, wie Horber Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten lebendig werden. An sechs Stationen stellt das Ensemble die wichtigsten Ereignisse aus deren Leben dar.

Alle Frauen haben einen direkten Bezug zu Horb: Sie wurden entweder in der Neckarstadt geboren oder haben dort gelebt, gewirkt, gelitten. Manche verließen die Stadt Horb aus eigenem Antrieb, andere wurden dazu gezwungen. Sie lebten in verschiedenen Epochen, und doch ist ihnen eines gemeinsam: der unbeugsame Wille, für die eigenen Träume und Ziele zu kämpfen, notfalls unter Einsatz des eigenen Lebens.

Margarete Sattler (1490? - 1527). Sie trat aus dem Kloster aus und wendete sich öffentlich gegen den Ablasshandel und die Bevormundung durch die katholische Kirche. Als Ketzerin wurde sie verurteilt und im Neckar zu Rottenburg ertränkt.

Christina Rauscher (1570 - 1618). Christina wurde als Hexe verleumdet und vom Horber Stadtgericht verurteilt. Sie überlebte Gefängnis und Folter und erkämpfte das Ende der Hexenverfolgung in Horb und in der Grafschaft Hohenberg.



Die unbekannte Horberin (ca.1890 - ?). Geboren Ende des neunzehnten Jahrhunderts in einem Dorf bei Horb, steht sie stellvertretend für all die Frauen, die unermüdlich für das Überleben ihrer Familien kämpften und doch in keinem der Geschichtsbücher stehen.

Antonia Gönner (1898 - 1969). Sie musste sich als Frau in einer Männerwelt ihr Studium hart erkämpfen. Als Frauenärztin kümmerte sie sich um die Nöte der Frauen und ließ sie sich auch unter der Diktatur der Nationalsozialisten nicht von ihrem Weg abbringen. Während des Krieges leitete sie das Horber Hospital und bewirkte viel Gutes für die heimische Bevölkerung.



*„Mutig will ich weitergehen,
wenn der Weg schwer und steinig wird,
wenn das Ziel unerreichbar scheint,
dann will ich weitergehen,
immer weiter, bis zum Ziel.“*

Antonie Leins (1902 – 1980). Geboren in Horb, wanderte sie während der Weltwirtschaftskrise alleine nach Amerika aus. Dort arbeitete sie Jahrzehnte lang als Nanny für eine reiche amerikanische Familie. Das Horber Künstlerhaus trägt ihren Namen – es wurde von der amerikanischen Familie gestiftet.



Maria Leins (1922 - 1945). Maria Leins, genannt Maja, wurde in Horb geboren. Sie verliebte sich in einen polnischen Zwangsarbeiter, wurde denunziert und aufgrund der Nazi-Gesetze wegen „Rassenschande“ verurteilt. Maja wurde ins KZ Ravensbrück deportiert, was sie nicht überlebte.

Es spielen: Angelika Burghart, Andrea Glatter, Iris Heimsch-Dörr, Susanne Henning, Christiane Müller, Ingrid Schumm

Texte, Kulisse und Kostüme: das Ensemble

Musik: Pina Bucci

Dramaturgie und Regie: Pina Bucci

Eintritt: 12 € / 10 € (ermäßigt)

freitag, 01. september 2023, 19.00
samstag, 02. september 2023, 19.00
sonntag, 03. september 2023, 19.00

vorschau september bis dezember 2023 >

Freitag, 22. September 2023, 20.30 Uhr
Jam-Session - Musik

Samstag, 23. September 2023, 20.30 Uhr
Theater unter der Laterne Balingen

Freitag, 29. September 2023, 20.30 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 30. September 2023, 20.30 Uhr
Dietlinde Ellsässer – Kabarett

Samstag, 07. Oktober 2023, 20.30 Uhr
Ulrike Lingner – Zwischenruf

Samstag, 14. Oktober 2023, 20.30 Uhr
Uli Keuler – Kabarett

Freitag, 20. Oktober 2023, 20.30 Uhr
Sarah Straub – Musik

Samstag, 21. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Heidrun Warmuth – für Kinder

Freitag, 27. Oktober 2023, 20.30 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 28. Oktober 2023, 19.00 Uhr
40 Jahre Projekt Zukunft

Freitag, 03. November 2023, 20.30 Uhr
Heiner Kondschat + Eva Kilian – Musik

Samstag, 04. November 2023, 20.30 Uhr
Bernd Kohlhepp – Kabarett

Mittwoch, 08. November 2023, 19.30 Uhr
Cäcilie Kowald – Zwischenruf

Samstag, 11. November 2023, 15.00 Uhr
Pina Bucci Teatro – für Kinder

Samstag, 11. November 2023, 20.30 Uhr
Walle Sayer – Literatur

Freitag, 17. November 2023, 20.30 Uhr
Rene Sydow – Kabarett

Samstag, 18. November 2023, 20.30 Uhr
Souled Out – Musik

Freitag, 24. November 2023, 20.30 Uhr
Jam-Session - Musik

Samstag, 25. November 2023, 20.30 Uhr
Ernst + Heinrich – Kabarett

Freitag, 01. Dezember 2023, 20.30 Uhr
Kino im Kloster – „Daheim sterben die Leut“

Samstag, 09. Dezember 2023
Abschlussfest u.a. mit Blue Stuff

**Praxis für
Coaching, Therapie, Lebensberatung**

mehr Lebensqualität,
neue **Lebensperspektiven**,
Beziehungsklärung,
Kommunikation,
Persönlichkeitsentwicklung,
Stressbewältigung,
Finden von:
Zufriedenheit, Freude, Gesundheit,
Ziele, Lebensenergie, Balance
Hilfe bei:
Ängsten, Traumata, **Familienproblemen**, Konflikten

**COACHING
KUNSTTHERAPIE
FLIEGANS**



www.coachinglicht.de info@coachinglicht.de Tel.: 07446 95 60 464
Mobil: 0171 2633384 Kassenzulassung

Hauptstr.21
72290 Lossburg

**Anzeige SV-Druck
Bitte entsprechende
Größe!**

einfach zu bestellen
100% Bio
Lieferservice
regional & ökologisch



Die Ökokiste
frisch + direkt vom Hof!



HOFbauernHOF
mehr als ein Bio-Hof

Lieferrhythmus + Kisteninhalt bestimmen Sie selbst!

Probekiste bestellen:
www.hof-bauern-hof.de
Tel. 07446 -916 047
DE-ÖKO-022



Meine Bank. Menschlich und kompetent. voba-fds.de

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.

Volksbank eG im Kreis Freudenstadt

Miteinander ist einfach.

Kommen Sie zu uns. Wir sind für Sie da.

www.ksk-fds.de

Schräge Möbel gerade Preise *echtes Handwerk...*



SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER

Horber Gässle 25, 72160 Horb
www.roesener-moebel.com

Telefon 07451/7654
info@roesener-moebel.com

WOCHNER & WALLY
RECHTSANWÄLTE
HORB | MÜNCHEN | SYLT

Daniel Wochner
Brand- und Wasserschäden

Stefan Wally
Verkehrsrecht

Katharina Schulé-Kolzer
Familienrecht | Mediation

David Singer
Baurecht

Robert-Bosch-Str. 31
72160 Horb – Bildechingen

07451 / 62 45 67
info@wochner.eu
www.wochner.eu

2Killing
Maler- Stuckateure
Martin Killing
Maler- und Lackiermeister, Diplom-Betriebswirt (BA)

Ihre:
- Maler
- Stuckateure
- Trockenbauer
- Wärmedämmung
- Gerüstbauer
- Bodenleger
- Schimmelsanierer

2K Killing GmbH Junghansstraße 12 72160 Horb a. N.
fon (0 74 51) 62 58 62 www.2K-killing.de
Carl-Zeiss-Str. 12 72108 Ergenzingen fon (0 74 57) 69 64 33

Lust auf Radio machen?

info@radio-fds.de
07441/88221

Freies Radio Freudenstadt
UKW 100,1/89,2 Stream www.radio-fds.de

Das lustige Wörterspiel für echte Schwaben und Reigschmeckte.

Flegga-batsch ond Drialerei-angschmiert bisch glei

A VK/EUR 9,95

Mehr Schwäbisches auf edizio-kaepsele.de

programm april bis september 2023 >

april

mittwoch, 05.04.2023, 19.00

matthias lieb – „zukunft gäubahn“
zwischenruf

samstag, 15.04.2023, 20.30

abi wallenstein + hubert hofherr -
„good rockin‘ guitar meets power harmonica!“
musik

mittwoch, 19.04.2023, 19.30

paul schobel – „putin umarmen?“
zwischenruf

samstag, 22.04.2023, 20.30

marina sigl, andi rebholz und marvin suckut -
„best of poetryslam“
musik

dienstag, 25.04.2023, 19.30

prof. ernst ulrich von weizsäcker –
„klimaschutz und friedenspolitik im angesicht der
zeitenwende
zwischenruf

mittwoch, 26.04.2023, 19.30, auerbach-museum

auerbach literaturkreis – „berthold auerbach als
bildungstheoretiker“
literatur

freitag, 28.04.2023, 19.00

anne nisch – „vergänglichkeit im augenblick“
ausstellungseröffnung

freitag, 28.04.2023, 20.30

arnulf rating – „zirkus berlin“
kabarett

samstag, 29.04.2023, 15.00

theater tredeschin – „der froschkönig“
für kinder

samstag, 29.04.2023, 20.00

„a la carte“
kino im kloster

mai

mittwoch, 03.05.2023, 19.30

ulrike lingner – „kräuterwissen im wonnemonat
mai“
vortrag

freitag, 05.05.2023, 20.30

philipp weber – „futter – streng verdaulich“
kabarett

samstag, 06.05.2023, 20.30

gudrun walther + jürgen treyz - „contemporary
folk music“
musik

mittwoch, 10.05.2023, 19.30

annette rieger – „der walder vom schwarzwald“
buchvorstellung

samstag, 13.05.2023, 15.00

gerald ettwein – „herr wunderle räumt auf“
für kinder

samstag, 13.05.2023, 20.00

alexander ponet + gabriele basilico + bigband
herrenberg + bigband horb -
„zürcher, herrenberger & horber jazz“
horber musiktage im kloster

mittwoch, 17.05.2023, 19.30, auerbach-museum

burkhard engel – „über allen gipfeln ist ruh ... “
literatur

freitag, 19.05.2023, 20.30

jamsession – offene bühne
musik

juni

freitag, 16.06.2023, 20.30

marili machado – „hoffnung auf ein wiedersehen“
musik

freitag, 23.06.2023, 19.30

volker mall + nikos hatziliadis -“wir waren men-
schen zweiter klasse“
zwischenruf

mittwoch, 28.06.2023, 19.30, auerbach-museum

candal nasser – „landzungen und andere geografi-
sche anomalien“
literatur

juli

dienstag, 04.07.2023, 20.00, biergarten kloster

18. leseabend – „geschichten aus aller welt“
literatur

samstag, 08.07.2023, 14.30

6. horber theaterfestival
strassentheater auf dem marktplatz

mittwoch, 19.07.2023, 19.30, auerbach-museum

katrin seglitz – „dorthin gehen, wo die parallelen
sich schneiden“
literatur

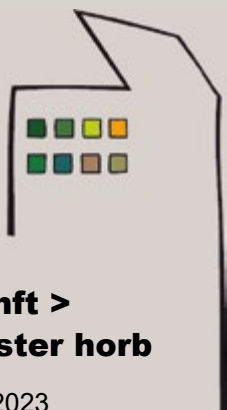
september

freitag, 01.09.2023, 19.00

samstag, 02.09.2023, 19.00

sonntag, 03.09.2023, 19.00

theaterprojekt zukunft – „gegen den strom – horbs
unbeugsame töchter“
wandertheater zwischen kulturhaus kloster und burg-



projekt zukunft >
kultur im kloster horb

frühjahr / sommer 2023